

Stand 07.11.2017

Factsheet Sri Lanka

1. Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%] (1)	2000	2013	2014	2015	2016 (est.)	2017 (est.)
	6,0%	3,4%	5,0%	4,8%	4,4%	4,5%
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in Mrd. Ktoe (2)	2000	2005	2013	2014	2015	2020 (est.)
	7359	8047	8992	9107	9939	15 000
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2015 (est.) (3)	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige (Großwass erkraft und Biomasse)
	10	38,9	0	0	2,9	48,3
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2015 (4)	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	33,71	17,82	0	0	3,19	45,28
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [ktoe]*, 2015 (5)	Kohle	Erdöl (Crude Oil, Diesel, F.Oil)	Erdgas (Gasoline, AVGas,LPG,A vtur)	Uran	Sonstige (Öl- produkte, Müll, Bio- kraftstoff)	Strom
	1,185	3,098	1,558	0	0	0
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2016	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	Aufgrund klimatischer Bedingungen nicht relevant für Sri Lanka					
2. Strommarkt						
Installierte Leistung [MW] 2015, und Prognose für 2025 (6,3)	3 887,7 MW (6 440 MW bis 2025)					
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2016 (7)	Thermische Kraftwerke (Kohle/ Gas)	KWK	Nuklear	EE	Sonstige (Hydro)	
	2032	n.a.	0	477	1377	
Strompreis Industrie [LKR/ kWh], 2016 (8) (1 EUR = 0.0063 LKR)	Kategorie I1:					
	Konsum pro Monat (kWh)		Variable Kosten (LKR/kWh)		Fixkosten (LKR/pro Monat)	
	<301		10.80		600.00	
>300		12.20				

Gefördert durch:

Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2016 (9)	Kategorie I2:																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Zeitintervall</th> <th>Variable Kosten (LKR/kWh)</th> <th>Fixkosten pro Monat</th> <th>Max. Kosten für Nachfrage pro Monat (LKR/kVA)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Spitze (18.30-22.30)</td> <td>20.50</td> <td rowspan="3">3.000</td> <td rowspan="3">1.100</td> </tr> <tr> <td>Tag (5.30-18.30)</td> <td>11.00</td> </tr> <tr> <td>Außerhalb Spitze (22.30-05.30)</td> <td>6.85</td> </tr> </tbody> </table>	Zeitintervall	Variable Kosten (LKR/kWh)	Fixkosten pro Monat	Max. Kosten für Nachfrage pro Monat (LKR/kVA)	Spitze (18.30-22.30)	20.50	3.000	1.100	Tag (5.30-18.30)	11.00	Außerhalb Spitze (22.30-05.30)	6.85					
	Zeitintervall	Variable Kosten (LKR/kWh)	Fixkosten pro Monat	Max. Kosten für Nachfrage pro Monat (LKR/kVA)														
	Spitze (18.30-22.30)	20.50	3.000	1.100														
	Tag (5.30-18.30)	11.00																
	Außerhalb Spitze (22.30-05.30)	6.85																
	Kategorie I3:																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Zeitintervall</th> <th>Variable Kosten (LKR/kWh)</th> <th>Fixkosten pro Monat</th> <th>Max. Kosten für Nachfrage pro Monat (LKR/kVA)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Spitze (18.30-22.30)</td> <td>23.50</td> <td rowspan="3">3.000</td> <td rowspan="3">1.000</td> </tr> <tr> <td>Tag (5.30-18.30)</td> <td>10.25</td> </tr> <tr> <td>Außerhalb Spitze (22.30-05.30)</td> <td>5.90</td> </tr> </tbody> </table>	Zeitintervall	Variable Kosten (LKR/kWh)	Fixkosten pro Monat	Max. Kosten für Nachfrage pro Monat (LKR/kVA)	Spitze (18.30-22.30)	23.50	3.000	1.000	Tag (5.30-18.30)	10.25	Außerhalb Spitze (22.30-05.30)	5.90					
	Zeitintervall	Variable Kosten (LKR/kWh)	Fixkosten pro Monat	Max. Kosten für Nachfrage pro Monat (LKR/kVA)														
	Spitze (18.30-22.30)	23.50	3.000	1.000														
Tag (5.30-18.30)	10.25																	
Außerhalb Spitze (22.30-05.30)	5.90																	
Geringnutzer bis 60 kWh:																		
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Konsum pro Monat (kWh)</th> <th>Variable Kosten (LKR/kWh)</th> <th>Fixkosten (LKR/pro Monat)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0-30</td> <td>2.5</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>31-60</td> <td>4.85</td> <td>60</td> </tr> </tbody> </table>	Konsum pro Monat (kWh)	Variable Kosten (LKR/kWh)	Fixkosten (LKR/pro Monat)	0-30	2.5	30	31-60	4.85	60									
Konsum pro Monat (kWh)	Variable Kosten (LKR/kWh)	Fixkosten (LKR/pro Monat)																
0-30	2.5	30																
31-60	4.85	60																
Nutzer über 60 kWh:																		
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Konsum pro Monat (kWh)</th> <th>Variable Kosten (LKR/kWh)</th> <th>Fixkosten (LKR/pro Monat)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ersten 60 Einheiten</td> <td>7.85</td> <td>n.a.</td> </tr> <tr> <td>61-90</td> <td>10</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>91-120</td> <td>27.75</td> <td>480</td> </tr> <tr> <td>121-180</td> <td>32.00</td> <td>480</td> </tr> <tr> <td>Über 180</td> <td>45.00</td> <td>540</td> </tr> </tbody> </table>	Konsum pro Monat (kWh)	Variable Kosten (LKR/kWh)	Fixkosten (LKR/pro Monat)	Ersten 60 Einheiten	7.85	n.a.	61-90	10	90	91-120	27.75	480	121-180	32.00	480	Über 180	45.00	540
Konsum pro Monat (kWh)	Variable Kosten (LKR/kWh)	Fixkosten (LKR/pro Monat)																
Ersten 60 Einheiten	7.85	n.a.																
61-90	10	90																
91-120	27.75	480																
121-180	32.00	480																
Über 180	45.00	540																
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Es erfolgt eine Quersubvention bei der Geringverbraucher niedrigere Strompreise zahlen als Großverbraucher.																	

Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter? (10)	Einleitung der Liberalisierung schon ab 1998. Im Jahre 2002 wurde der „Electricity Reform Act“ verabschiedet, wobei im selben Jahr die Regulierungsbehörde PUCSL gegründet worden ist. Grundlegende Aufgabe dieser Behörde bestand darin, das Staatsunternehmen Ceylon Electricity Board (CEB), welches Einfluss auf alle Bereiche des Strommarktes besitzt, zu überwachen und zu regulieren.
-------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze? (11,12)</p>	<p>Laut CEB wies Sri Lankas Stromübertragungsnetz 2014 eine Länge von insgesamt 2.911 km auf. Seit 2010 wurden unterschiedliche Maßnahmen durchgeführt, um die Qualität und Verlässlichkeit des Netzes zu verbessern, u. a. durch die Erneuerung von Umspannstationen. Die Übertragungsnetze sind komplett im Besitz des staatlichen CEB.</p>												
<p>Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?</p>	<p>Der Netzzugang ist nicht reguliert, jedoch besitzt das CEB ein Monopol auf das Netz. In abgelegenen Regionen bleibt fraglich, ob stets ausreichend technische Expertise zum Anschluss von EE-Anlagen vorhanden ist. Außerdem besteht erst wenig Erfahrung beim Anschluss von Solar-PV Anlagen.</p>												
<p>3. Wärmemarkt</p>													
<p>Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2016</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kohle</th> <th>Erdöl</th> <th>Erdgas</th> <th>Nuklear</th> <th>EE</th> <th>Sonstige</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="6">Aufgrund klimatischer Bedingungen nicht relevant für Sri Lanka. Ggf. wird Wärme durch die Verbrennung von Holz erzeugt.</td> </tr> </tbody> </table>	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige	Aufgrund klimatischer Bedingungen nicht relevant für Sri Lanka. Ggf. wird Wärme durch die Verbrennung von Holz erzeugt.					
Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige								
Aufgrund klimatischer Bedingungen nicht relevant für Sri Lanka. Ggf. wird Wärme durch die Verbrennung von Holz erzeugt.													
<p>Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?</p>													
<p>Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?</p>													
<p>4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)</p>													
<p>Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2016 (13)</p>	<p>11,1%</p>												
<p>Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%] (14)</p>	<p>Die von der Regierung verabschiedete „Long Term Generation Plan 2015 - 2034“ sieht vor, einen EE-Anteil von mehr als 40% an der Stromerzeugung bis 2025 zu realisieren. Darüber hinaus ist ein Anteil der Erneuerbaren Energien von 35 % des Gesamtvolumens des im Inland generierten Stromes bis 2034 geplant</p>												
<p>Prognose Anteil EE [%] (14,15)</p>	<p>Ziel des „Battle for Solar Energy“- Programmes zur Förderung von Photovoltaik ist es u.a. 3.000 MW an Stromleitungen bis 2025 aufzubauen sowie die Installation von 600 MW an Windkraftleistung. 2030 ist geplant 70% der Stromversorgung sowie 2050 den gesamten Bedarf durch EE zu regenerieren. Anteil EE am Energiehaushalt bei mehr als 40 % bis 2025 und 35 % bis 2034 geplant.</p>												
<p>Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet? (14)</p>	<p>Förderung des Net-Metering Verfahrens (Solarenergie) durch den Zugang zu langfristigen Krediten und „power purchase agreements“ (PPA) für Investoren. Es kommt zu keiner monetären Auszahlung des an CEB exportierten Stromes, aber die produzierte Strommenge wird von der genutzten Menge Strom (in kWh) nach monatlicher Abrechnung abgezogen. Übersteigt der Export von Strom die individuelle Nutzungsmenge, wird eine Gutschrift (in kWh) zugestanden.</p>												
<p>5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)</p>													
<p>Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt? (16)</p>	<p>Reduktion der Energienachfrage um 10 % bis 2020.</p>												
<p>Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für sind im Land gegeben? (16)</p>	<p>Die Richtlinie „Energy Priority Pyramid“ gibt vor, dass Erneuerbare Energien grundsätzlich bevorzugt und in besonderer Weise gefördert werden sollen. Im Bereich der Finanzierung ist die Ausgabe von Schuld- und Institutsanleihen geplant (USD 2 Mrd. in CPC Anleihen und USD 500 Mio. in CEB Anleihen). Konzessionsausgabe von Schuldscheinen an kleinere Unternehmen mit Anwendungsperspektive von EE und Elektrizitätsverbraucher mit niedrigen Einkommen. Außerdem werden durch Konzessionen Mittlere- und Großprojekte für potentielle Investoren gefördert.</p>												
<p>Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder? (16)</p>	<p>Anlagen von Erdölraffinerien, Elektrizitätsnetz, Rohölauslieferung, Verbesserung der Effizienz im Endverbrauch von Elektrizität und Rohöl, Nachhaltige und umweltfreundliche Baukonzepte innerhalb der Stadtentwicklung</p>												

Quellen

- (1) <https://www.adb.org/countries/sri-lanka/economy>
- (2) <http://www.iea.org/statistics/statisticssearch/report/?country=SRILANKA&product=balances>
- (3) <http://www.cs.nw.gov.lk/cs/energy/upld/7-energybalance.pdf>, p. 19
- (4) <http://www.iea.org/statistics/statisticssearch/report/?country=SRILANKA&product=electricityandheat>
- (5) <http://www.info.energy.gov.lk/>
- (6) <http://global-climatescope.org/en/country/sri-lanka/#/details>
- (7) <http://www.pucsl.gov.lk/english/category/licensee-performance-reports/>
- (8) <http://www.ceb.lk/for-your-business/>
- (9) <http://www.pucsl.gov.lk/english/industries/electricity/electricity-tariffcharges/>
- (10) http://powermin.gov.lk/english/?page_id=1394
- (11) <http://www.ceb.lk/knowledge-center/#tab-1442494789429-6-6>
- (12) http://powermin.gov.lk/english/?page_id=1222
- (13) http://www.carbonexpo.com/redaktionell/carbon_expo/downloads_28/pdf_35/2016_4/praesentationen/Noel-Priyantha.pdf, slide 15;
<http://www.ceb.lk/do-business-with-us/#tab-1439815407733-3-3>
- (14) <http://pucsl.gov.lk/english/wp-content/uploads/2015/09/Long-Term-Generation-Plan-2015-2034-PUCSL.pdf>
- (15) <http://www.export-erneuerbare.de/EEE/Redaktion/DE/DENA/Kurzmeldungen/Marktnachrichten/2016/20160905-sri-lanka-solarprogramm.html>
- (16) http://powermin.gov.lk/sinhala/wp-content/uploads/2015/03/ENERGY_EMPOWERED_NATION_2015_2025.pdf

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK Indien
Frank Hoffmann
Telefon: +91-20-41047 105
E-Mail: frank.hoffmann@indo-german.com